

N i e d e r s c h r i f t

über die 26. Sitzung des Kreisausschusses
am Mittwoch, den 22.08.2018 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:20 Uhr (einschließlich nicht öffentlicher Teil)
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Raum 227, Oschitzer
Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend: Beigeordnete(r)
Feike, Anette
Hauck, Jürgen
Oppel, Peter
Vorsitzende/r
Fügmann, Thomas
Ausschussmitglieder
Gersdorf, Katrin (i.V. Herr Gruhner)
Hanna, Allam Dr. med.
Kanis, Regine (i.V. Herr Kleebusch)
Rebelein, Dieter Dr.
Sachse, Carsten
Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Heynisch, Jens
Nitsch, Michael
Gäste
Ortwig, Volker

Entschuldigt: Ausschussmitglieder
Gruhner, Stefan (dienstl. Gründe)
Kleebusch, Enrico (Urlaub)
Scheffczyk, Andreas (krank)

Schriftführerin: Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung des Kreisausschusses am 16.05.2018 (öffentlicher Teil)
2. Auswertung der Kreistagssitzung vom 04.06.2018
3. Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung am 10.09.2018
4. Informationen/Sonstiges
5. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 26. Sitzung des Kreisausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung des Kreisausschusses am 16.05.2018 (öffentlicher Teil)

Wortmeldungen zur Niederschrift gibt es nicht.

Der Kreisausschuss fasst

**mehrheitlich bei
1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Kreisausschuss genehmigt die Niederschrift über die 25. Sitzung des Kreisausschusses am 16.05.2018 (öffentlicher Teil).“

60-26/2018

Zu TOP 2 Auswertung der Kreistagsitzung vom 04.06.2018

Kritische Anmerkungen gibt es von Herrn Dr. Hanna zum Ablauf der Wahlen der Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss.

Der Landrat betont, dass man sich dazu nochmals bei der Abhandlung der Tagesordnung für die nächste Kreistagsitzung austauschen kann, da der TOP erneut auf der Tagesordnung stehen muss.

Zu TOP 3 Vorbereitung der nächsten Kreistagsitzung am 10.09.2018

An die Ausschussmitglieder wurde vor Sitzungsbeginn der Entwurf der Vorläufigen Tagesordnung für die Kreistagsitzung verteilt.

Zu den Tagesordnungspunkten werden die Sachverhalte dargelegt und inhaltliche Nachfragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Bzgl. der Wahl der Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss werden durch Herrn Nitsch nochmals grundsätzliche Erläuterungen zur Aufgabe dieses Gremiums, zu den Ergebnissen der Wahl in der Kreistagsitzung im Juni und zum weiteren Wahlprozedere vorgenommen.

Der Landrat appelliert an die Fraktionsvorsitzenden, in ihren Fraktionen die Bedeutung dieser Wahl und die Folgen, wenn es wiederum zu keinem abschließenden Wahlergebnis kommen sollte, nachdrücklich darzulegen.

Bis zur Wahlhandlung in der Kreistagsitzung können weitere Wahlvorschläge eingebracht werden. Den Fraktionsvorsitzenden ist dazu ein entsprechendes Schreiben zugegangen.

Frau Gersdorf schlägt als weiteren Wahlvorschlag Frau Sandra Smailes als Vertrauensperson vor.

Dieser Vorschlag wird entsprechend in die Vorschlagsliste aufgenommen.

Ein umfangreicher Meinungs austausch folgt zum Antrag der SIP bzgl. einer „Aussprache und Beratung der Ereignisse zu den Demonstrationen am 17.06.2018 in Mödlareuth“.

Der Landrat betont nachdrücklich, dass er hinsichtlich des Genehmigungsverfahrens hinter der Verwaltung steht, die den Antrag der AfD geprüft und entsprechend des geltenden Rechts eine Entscheidung getroffen hat. Eine politische Debatte darüber im Kreistag zu führen, würde seiner Meinung nach den besten Wahlkampf für die AfD ermöglichen. Aus diesem Grund sollte dazu ein Antrag auf Nichtbefassung gestellt werden.

Durch Herrn Hauck werden Erläuterungen vorgenommen, wie ein Genehmigungsverfahren für Demonstrationen abläuft.

Abschließend wird einvernehmlich festgelegt, dass auf Grund der überschaubaren Tagesordnung die Kreistagssitzung ohne Pausenversorgung durchgeführt wird.

Zu TOP 4 Informationen/Sonstiges

Den Fraktionsvorsitzenden wurde ein Schreiben vom Fachbereich 3 bzgl. der Armutspräventionsstrategie zugestellt.

Zu TOP 5 Anfragen

Herr Dr. Hanna weist darauf hin, dass in der Karl-Marx-Str. in Bad Lobenstein Parkflächen mit Schildern versehen wurden „nur für Lehrer der Regelschule Bad Lobenstein“. Das sorgt für Unmut unter der Bevölkerung.

Herr Heynisch erklärt, dass dieses Schild auf asphaltierten Flächen auf dem kreiseigenen Grundstück steht. Es handelt sich um 6 Stellplätze, die gemäß Baugenehmigung nachgewiesen werden müssen.

Herr Dr. Hanna gibt den Hinweis, dass die Bankette der Kreisstraße zwischen Schleiz und Raila stark beschädigt ist und befürchtet werden muss, dass die Straße kaputt geht. Die Sanierung der Bankette müsste seiner Meinung nach im Plan aufgenommen werden. Der Landrat betont, dass diese Anregung aufgenommen wird.

Herr Dr. Rebelein bezieht sich auf die vor Ferienbeginn an Schulen angebrachten Plakete „Diese Schule wird geschlossen“ und bezeichnet diese Aktion als unpassend.

Der Landrat informiert, dass dies eine Aktion der „Jungen Union“ auf Grund der Planungen des Landes Thüringen hinsichtlich der Schullandschaft gewesen ist. An den kreiseigenen Gebäuden wurden die Plakate umgehend wieder entfernt.

Es folgen politische Meinungsäußerungen einzelner Ausschussmitglieder zu dieser Aktion.

Frau Kanis stellt an den Landrat die Frage, wie der Schulträger gewährleisten kann, dass die Schulen in den Sommermonaten Schwimmunterricht in Freibädern durchführen können, ohne dass jeder Schüler 2,80 € Eintritt bezahlen muss. Das könne den Eltern nicht vermittelt werden.

Der Landrat erwidert, dass jeder Schule ein Gesamtbudget zur Verfügung steht mit dem auch solche Eintrittsgelder geplant und abgedeckt werden müssten. Es gibt kein extra Budget für das Freibad.

Herr Ortwig hinterfragt die Zuständigkeiten für das Auslegen gelber Bojen in ausgewiesenen Schwimmbereichen am Stausee.

Herr Hauck informiert, dass die jeweiligen Kommunen für ihre ausgewiesenen Schwimmbereiche zuständig sind.

Frau Kanis fragt nach der Nutzung des jetzt neu fertiggestellten Sportplatzes in Schleiz.

Der Landrat betont, dass alle Schulen angeschrieben wurden und der Platz für den Sportunterricht freigegeben wurde.

Frau Kanis fragt nach dem Termin der Fertigstellung des Gymnasiums Bad Lobenstein. Der Landrat informiert, dass sich auf Grund der Insolvenz der Fa. SALO ein Verzug bei den Folgegewerken ergeben hat.

Herr Heynisch ergänzt, dass derzeit Probleme mit der Malerfirma bestehen, da diese nicht gemäß dem ursprünglichen Zeitplan ihre Arbeiten ausführen konnte und inzwischen auf weiteren Baustellen vertragsmäßig gebunden ist.

Die Wahrscheinlichkeit, dass die Schule erst zum Jahresende fertiggestellt wird, ist hoch. Es gibt aber keinen Termindruck und ein Umzugstermin kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht festgelegt werden.

Herr Dr. Hanna äußert die Meinung, dass bei solchen Baumaßnahmen die Arbeit mit einem Generalunternehmen für die öffentliche Hand die beste Variante ist.

Herr Heynisch weist darauf hin, dass diese Möglichkeit in Thüringen ausgeschlossen ist, wenn der Bau mit Fördermitteln durchgeführt wird.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 26. Sitzung des Kreisausschusses um 18:18 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Fügmann
Landrat

Kerstin Täumel
Schriftführerin